

2775/1074
Abschrift.

Der Reichsführer # und Chef
der Deutschen Polizei
im Reichsministerium des Innern.

Berlin NW 7, 29. Oktober 1938
Unter den Linden 74.

O-VuR. Verk. 46 e Nr. 71/38.

Dezernat VII
- 8. DEZ. 1938

München
Hauptstadt der Bewegung
* 8. Dez. 1938 *
Einglaufsamt I

Betrifft: Jüdische Strassennamen.

Zum Bericht vom 30. September 1938 - Nr. 3671 d 9.

27731 ^{Ma}

= = = =

Der RdErl. v. 27.7.1938 - Pol.O-VuR. Verk. 46 e Nr. 59/38-
betr. jüdische Strassennamen (RMBliv.S. 1284 c), bezweckt nur die
Umbenennung der nach Juden und jüdischen Mischlingen I. Grades
benannten Strassen und Strassenteile. Eine Änderung der Stras-
sennamen, in denen das Wort "Jude" in der Zusammensetzung mit
einer Wegbezeichnung, wie z.B. Gasse, Berg usw. vorkommt und bei
denen einer derartigen Wegbezeichnung historische Bedeutung bei-
zumessen ist, ist nicht beabsichtigt.

J.A.

gez. Dr. Bades.

(L.S.)

Beglaubigt
gez. Unterschrift
Verwaltungssekretär.

An das
Staatsministerium des Innern
in M ü n c h e n .

Nr. 3671 d 9.

An

die R e g i e r u n g e n

zur Kenntnis und Verständigung der Bürgermeister der in Betracht
kommenden Gemeinden.

München, 19. November 1938
Staatsministerium des Innern.

J.V.

gez. Max Köglmaier.

Nr. 8003 c 4.

Abdruck

- an 1. die Bezirksämter des Regierungsbezirks zur weiteren
2. die Stadtkreise München, Ingolstadt Veranlassung;
und Rosenheim, zur Kenntnis.

München, den 29. November 1938
Regierung von Oberbayern.



Zusatz: bei München. Hinsichtlich der
Paul-Heysestr. in München hat sich des

Staatsministerium des Innern weitere Weisung vorbehalten.